

## „Omikron - Wand“ und Ukraine-Krieg fordern Schule heraus

Nachdem im Herbst 2021 die Schule den Umgang mit Covid-19 gut eingeübt hatte, machte kurz vor den Weihnachtsferien eine neue Schreckensnachricht die Runde: Es hieß eine neue Corona-Welle, die Omikron-Welle stehe bevor, die jedoch keine Welle, sondern eine Wand sein werde. Befürchtungen machten die Runde, dass man sich wie ein Jahr zuvor aufgrund von neuen Lockdowns nicht sofort nach den Weihnachtsferien, sondern möglicherweise erst wieder im späten Frühjahr wiedersehen würde. Zum Glück trafen die schlimmsten Befürchtungen nicht ein und der Schulbetrieb konnte dank zahlreicher Vorsichtsmaßnahmen (Maskenpflicht, Abstandsregeln, Lüften, Testungen 3x pro Woche, Quarantäne) wieder aufgenommen werden. Dennoch konnte in den ersten Wochen des Jahres 2022 von Normalität noch keine Rede sein: Auch jetzt mussten manchmal ganze Klassen in Quarantäne geschickt werden, zahlreiche Schüler\*innen und Lehrer\*innen steckten sich an und fielen z.T. länger aus. Unterrichtsstoff wurde versäumt und musste nachgeholt werden. Klassenarbeiten wurden verschoben oder mussten nachgeschrieben werden. Zahlreiche geplante schulische Aktivitäten fielen aus. Trotz alledem konnte ein erneuter Lockdown für die ganze Schule vermieden werden, weil aufgrund der zahlreichen Impfungen und des in der Regel mildereren Verlaufs dieser Corona-Variante die befürchteten Folgen nicht ganz so groß waren wie bei früheren Varianten. Zudem konnte man aufgrund des nahenden Frühlings auf eine allgemeine Entschärfung der Situation hoffen.

Am 24.02.2022 - die Schule feierte gerade coronakonform Weiberfastnacht - platzte dann die Nachricht ins Haus, dass Krieg in Europa ausgebrochen sei. An diesem Tag schien der Krieg jedoch noch weit entfernt. Es dauerte jedoch nicht lange, da wurde spürbar, dass der Krieg in der Ukraine auch Folgen für uns und unser Schulleben haben würde. Die allgemeine Betroffenheit äußerte sich in dem Wunsch, seitens der Schule auch Zeichen zu setzen. War es zunächst nur das Symbol des Friedens, das Hunderte von Schüler\*innen und Lehrer\*innen auf der Schulwiese formten und in die Welt sandten, waren es kurze Zeit später auch Taten in Form von Spendensammlungen und Planung eines Sponsorenlaufes für die leidenden Menschen in der Ukraine. Spätestens vier Wochen später waren dann die Folgen des Krieges für alle sichtbar und hörbar, als unsere Schule die ersten Ukrainer\*innen in ihre Klassen aufnahm. Verständigungsschwierigkeiten konnten dank einiger russisch sprechender Schüler\*innen und Lehrer\*innen sowie mit Hilfe von außen überwunden werden. Und wenn es keine gemeinsame Sprache gibt, helfen diverse Übersetzungs-Apps oder zur Not auch nur die Verständigung mit Händen und Füßen weiter. Die Schule ist froh, so ihren Beitrag zur Unterstützung der Ukraine leisten zu können.

## Erfolg im Tischtennislandesfinale

Ende Januar wurde unsere Schule beim Landesfinale im Tischtennis durch zwei Mädchenmannschaften sehr gut vertreten, die von Sportlehrer Rüdiger Nolte und Schulleiter Wolfgang Krug nach Düsseldorf begleitet wurden. In der Wettkampfklasse II (Jahrgang 2005 und 2006) wurden zwar beide Spiele deutlich verloren, dennoch schlugen sich die Spielerinnen aus der 10c und 9d sehr tapfer. In der Wettkampfklasse III (Jahrgang 2007 bis 2010) konnte unsere Mannschaft mit zwei Siegen und einer Niederlage einen hervorragenden zweiten Platz erreichen. Die Mannschaft, bestehend aus Spielerinnen der 8c und 6c, musste sich nur im letzten Spiel mit einigen hart umkämpften verlorenen Einzelspielen leider knapp geschlagen geben. Auch hier haben sich alle Spielerinnen sehr gut präsentiert und insgesamt eine hervorragende Leistung abgeliefert.

### IN DIESER AUSGABE:

Zirkus Traumland	2
Aktuelles kurz gefasst	2
Landesmeisterschaft Handball	3
Personalien	3
Anmeldezahlen	3
Aus Schülerhand: Skifreizeit	4
Milchcup	4
Termine	4
Impressum	

## Schulzirkus Traumland unter dem Motto „Dreams of the Universe“

Zahlreiche Schülerinnen und Schüler haben trotz Corona in den letzten Wochen mal wieder eine Menge freiwilliges Zusatztraining auf sich genommen, um auch in diesem Jahr ein unglaubliches Zirkusprogramm auf die Beine zu stellen.

Neben der großen Gala am Freitag, 01.04.2022 (19 Uhr) gab es noch eine Familienvorstellung am Samstag, 02.04.2022 (14 Uhr) in der Sporthalle an der Jahnstraße in Marienheide, bei der alle Mitglieder ihr Können unter Beweis stellen konnten.

Geboten wurden u.a. eine spektakuläre Flugakrobatik unserer „Flying Boys“, Bodenartistik der Blue Girls und der Quadriade sowie bezaubernde Balancenummern. Darüber hinaus erwartete die Zuschauer\*innen Akrobatik der Nachwuchsartistinnen am Boden, eindrucksvolle Einradnummern, Balancieren auf dem Drahtseil, spektakuläre Luftakrobatik und mehr.

Gedankt wurde am Ende nicht nur den Künstler\*innen in der Manege und den Besuchern, sondern auch den vielen Unterstützer\*innen im Hintergrund. So haben Helfer\*innen für den schnellen Umbau der Manege sowie Licht- und Tontechniker\*innen an diesen Tagen sehr gute Arbeit geleistet. Auch Eltern der Schüler\*innen halfen beim Kuchen backen und sorgten für das das leibliche Wohl. Insgesamt ein tolles Teamwork aller am Projekt Beteiligten.

NOCH KEINEN PLAN FÜR  
DEINE ZUKUNFT?



VERTRAU BLAU!

Bei PFERD hast Du viele Möglichkeiten, das zu finden, was Dir Spaß macht. In einem familiären Team und mit Sicherheit für Deine Zukunft.

Informiere Dich jetzt unter [hr.pferd.com](http://hr.pferd.com)



## Aktuelles kurz gefasst

Am 16.01.2022 wurde zum ersten Mal ein **U20-Poetry Slam, der Wortwächterslam**, wegen Corona über Instagram als Livestream veranstaltet. Es nahmen auch Schülerinnen unserer Q2, betreut von ihrer Lehrerin Christina Mühlhig, daran teil.

Am 02.02.2022 besuchte die Klasse 8c mit ihren Tutorinnen Clarissa Grothues und Leonie Gumprich das **LVR Industriemuseum in Engelskirchen**. Ziel war der dort angebotene Workshop zur digitalen Lichtfotografie im Rahmen der Kunstaussstellung FUTUR21.

Am 14.02.2022, befanden sich die Englisch-Leistungskurse der Q2 mit ihren Fachlehrerinnen Katharina Selter und Giulia Astuni auf einer **Exkursion in Bonn**, wo sie das Theaterstück *Animal Farm* besuchten.

Am 14.02.2022 verkaufte die SV wieder **Rosen aus Anlass des Valentinstages**.

Im Rahmen des 1. **Frankreich- Austausches unserer Schule** besuchte eine Gruppe französischer Schüler\*innen vom 23.02. bis 02.03.2022 unsere Schule. Sie waren zu Gast bei Schüler\*innen der Jg. 7 bis 9. Der Gegenbesuch in der Bretagne findet Ende April/Anfang Mai statt.

Die diesjährigen **Karnevalsfeierlichkeiten** wurden coronabedingt am 24.02.2022 („Altweiber“) auf die 5./6. Stunde und nur auf die Klassenräume beschränkt. Dennoch organisierte die SV eine Kostümprämierung.

Am 02.03.2022 bildeten hunderte Gesamtschüler ein riesiges **Peace-Zeichen** auf der Wiese hinter der Schule als **Zeichen gegen den Krieg**.

Am 11.03.2022 wurden in der Schule **gesammelte Spenden** mit Hoffnungsbotschaften nach Zhytomyr/Ukraine gebracht.

Schüler\*innen der 8a und 8d verteilten unter der Leitung von Herrn Kayser am 18.03.2022 vom Bauhof angelieferte Hackschnitzel auf Wegen des neu gestalteten **Grünen Klassenzimmers** hinter der Sporthalle.

Vom 30.03. bis 02.04.2022 war der Q2-Erdkunde-Leistungskurs von Herrn Kayser auf **Exkursion in Freiburg i.Br.** und im Hochschwarzwald.

(Ausführliche Berichte und Fotos: siehe Homepage der Schule und auf Instagram)

## Unsere Handballer bei der Landesmeisterschaft im Handball

Am 16. März fand in der Schwalbe-Arena in Gummersbach das Landesfinale im Handball der Jungen in den Wettkampfklassen II und III im Rahmen von „Jugend trainiert für Olympia“ statt. In der Wettkampfklasse II hatte sich mit einer Reihe von souveränen Siegen auch die Mannschaft unserer Schule zum 12. Mal innerhalb der letzten 14 Jahre qualifiziert. Vorgegangen war Ende Februar in der Sporthalle unserer Schule die Endrunde der Bezirksmeisterschaften im Handball, in der sich die Mannschaften des Nicolaus-Cusanus-Gymnasium aus Erkelenz und die Mannschaft unserer Schule als Gewinner ihrer Bezirkshaupttrunden gegenüber standen. Die Marienheider Mannschaft ging hier als Sieger hervor und hatte sich damit für das Landesfinale qualifiziert.

Im Landesfinale traf unserer Mannschaft auf die Mannschaften aus Minden, aus Herne sowie aus Solingen. Durch den Ausfall von vier Spielern im Vorfeld war unsere Mannschaft jedoch so stark geschwächt, dass von vorneherein an einen erneuten Gewinn der Landesmeisterschaft, wie beim letzten Turnier 2020, nicht zu denken war. Ziel war es dennoch, gut mitzuspielen und möglichst den dritten Platz zu erreichen.

Bereits im ersten Spiel traf unsere Mannschaft auf die Mannschaft aus Minden, einen der Favoriten auf die Landesmeisterschaft. Nach zunächst ausgeglichenem Beginn konnten sich die körperlich deutlich überlegenen Mindener am Ende klar mit 19:6 durchsetzen. Nach einer kurzen Pause ging es gegen die Mannschaft aus Herne. Hier konnte unsere Mannschaft das Spiel so lange offenhalten, bis sich unser Spielmacher Louis Breier bei einem harten Körperereinsatz eines Herner Abwehrspielers so schwer verletzte, dass er ins Krankenhaus musste. Danach konnten sich die Herner immer mehr absetzen und das Spiel am Ende gewinnen. Nun war bei unserer Mannschaft „die Luft raus“ und sie konnte im letzten Spiel gegen die Solinger nur noch die ersten fünf Minuten das Spiel offenhalten. Die Solinger gewannen am Ende mit 21:5 und feierten zu Recht den Gewinn der Landesmeisterschaft vor Minden und Herne, die sie zuvor ebenfalls deutlich geschlagen hatten.

Trainer Thomas Möller, Betreuer Jörg Bohrmann und Schulleiter Wolfgang Krug waren trotz der drei Niederlagen insgesamt zufrieden mit Einsatz und Leistung unserer Mannschaft. Der durch den vierfachen Ausfall stark ausgedünnte Kader musste durch eine Reihe jüngerer Spieler ergänzt werden. Auch aus diesem Grund fehlte unserer Mannschaft am Ende sowohl im Angriff als auch in der Abwehr die körperliche Kraft, um gegen die zum Teil drei Jahre älteren Spieler erfolgreich gegenhalten zu können. Im nächsten Jahr soll aber wieder ein Anlauf genommen werden, um die Landesmeisterschaft zum fünften Mal nach Marienheide zu holen.

Gelobt wurde von den Organisatoren auch das Catering durch die Sportklasse 5c, die sowohl beim Jungenfinale als auch beim Mädchenfinale am Tag zuvor ein umfangreiches Verpflegungsangebot sicher stellte. Ein besonderer Dank ging dafür an die beiden Tutoren Bettina Jorzig und Richard Kramer sowie die beteiligten Eltern.

## Personalien

### Praktikanten\*innen:

Die drei Studentinnen Laura-Sophie Klemp (Pädagogik/Spanisch), Vivien Romahn (Deutsch/Sport) sowie Cansu Sen (Englisch/Sozialwissenschaften) absolvieren seit dem 14.02. bis zum 24.06.2022 an unserer Schule ihre Praxissemester. Alle drei Studentinnen studieren Lehramt für die Sekundarstufe I und II im Masterstudium.

Ab dem 22.02.2022 absolvierten die beiden Praktikantinnen Laura Wiebe (Englisch/Philosophie) und Melissa Goebel (Sport/Philosophie) ein fünfwöchiges Praktikum an unserer Schule. Sie befinden sich noch am Beginn ihres Studiums auf Lehramt.

Wir wünschen allen fünf für ihre weitere Ausbildung alles Gute!

### Lehrerkollegium:

Seit Anfang Februar verstärkt als neue Lehrkraft Frau Gülseren Kaba-Velten unser Kollegium. Sie hat die Fächer Deutsch/Philosophie mit Lehramt für die Sekundarstufe II und I, aber auch einige Semester Sonderpädagogik studiert.

## Anmeldezahlen

Die Anmeldung für die neue Jahrgangsstufe 5 wurde erfolgreich abgeschlossen. Insgesamt wurden mehr als 140 SuS in unserer Schule angemeldet. Es musste also eine Reihe von Schüler\*innen abgelehnt werden. Es verschiebt sich der Interessenschwerpunkt bei den Profilklassen immer mehr in Richtung der MINT-Klasse. Weitere Anmeldungen für die neue 5 sind nicht mehr möglich.

Für die neue EF: Hier wurden mehr als 40 externe SuS angemeldet. Das entspricht in etwa dem durchschnittlichen Anmeldeergebnis für externe SuS aus den letzten vier Jahren. Weitere Anmeldungen sind im Einzelfall noch möglich.

Insgesamt können wir sehr zufrieden mit dem Anmeldeergebnis sein, das auch ein Zeichen dafür ist, dass wir als Schule insgesamt sehr erfolgreiche Arbeit leisten.

**Gesamtschule Marienheide****Impressum:**

*GeMa- up to date* ist ein aktueller Nachrichtendienst der Gesamtschule Marienheide, gemeinsam erstellt von Lehrern und Schülern

**Redaktion dieser Ausgabe:**

Mathias Deger, Wolfgang Krug,

V.i.S.d.P.: Wolfgang Krug

**Schuladresse:**

Gesamtschule Marienheide  
Pestalozzistr. 7, 51709 Marienheide

**FAX:**

0 22 64 - 45 86 50

**E-Mail:**

gema-uptodate@gesamtschule-  
marienheide.de

**Homepage**

www.gesamtschule-marienheide.de

**Terminübersicht:**

09.-24.04.2022 Osterferien

30.04.-06.05.2022 Frankreichaustausch  
in der Bretagne

16.05.2022 Mündliches Abitur  
(unterrichtsfrei)

26.05.2022 Christi Himmelfahrt  
(Feiertag, unterrichtsfrei)

27.05.2022 unterrichtsfrei  
(beweglicher Ferientag)

***Wir wünschen allen  
Leserinnen und Lesern  
gesegnete Oster-  
feiertage!***



Aus Schülerhand:

## **Sauerland statt Österreich – Diesjährige Skifreizeit der Gesamtschule Marienheide**

von Luzie Schmidt Q1

Wie in jedem Jahr plante unsere Schule auch in diesem Jahr eine Skifreizeit für Schüler aller Jahrgangsstufen. Aufgrund von Corona musste diese im letzten Jahr leider ausfallen, und somit war die diesjährige Anfrage doppelt so groß. Genauso groß war auch die Enttäuschung, als die Fahrt nach Österreich zwei Wochen vor Abfahrt doch durch Corona bedingt abgesagt werden musste. Diese Enttäuschung bemerkten auch die Lehrer, sodass innerhalb kürzester Zeit eine Ersatzfahrt auf die Beine gestellt wurde: Drei Tage Winterberg im Sauerland. Dieses Angebot wurde mit viel Vorfreude zahlreich angenommen, sodass am 07.02.2022 insgesamt 42 Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 6 bis 12 im Bus nach Winterberg saßen.

Die kurze Anfahrt machte es möglich, gleich nach Ankunft in der Jugendherberge einen ersten vollständigen Skitag erleben zu können. Den fünf Lehrkräften wurden die Schüler je nach Können zugeteilt, denn einige standen das erste Mal auf Skiern und andere waren schon „Halbprofis“. Abends hatten alle viel Spaß in der Jugendherberge und verbrachten die gemeinsame Zeit mit Gesellschaftsspielen und Gesprächen. Den ersten Tag spielte das Wetter noch mit ein bisschen Sonne mit, bevor es dann leider regnerisch wurde. Darunter litten zum Ende hin leider auch die Pisten und schnell merkten die Schüler den Unterschied zu Österreich. Trotzdem genossen alle Schüler die kleine sportliche Auszeit vom Schulstress, etwas das in Corona-Zeiten leider oft zu kurz kommt. Nach drei Tagen auf den Skiern war die Zeit wie im Flug vergangen und so hieß es Mittwochnachmittag schon wieder Skier abgeben und in den Bus steigen. Alle Schüler kamen glücklich und wohlbehalten wieder in Marienheide an und bedankten sich insbesondere bei Herr Busenius für die schnelle Organisation dieser gelungenen Fahrt.

## **Milchcup an unserer Schule**

In der ersten Februarhälfte wurde an unserer Schule in den Jahrgängen 5 und 6 der Schulsieger im Milchcup ausgespielt. In diesem Tischtenniswettbewerb spielen Vierermannschaften aus einer Klasse einen Rundlaufwettbewerb aus. Die Schulsieger der einzelnen Jahrgänge können anschließend an einem Bezirksentscheid teilnehmen, deren Sieger sich wiederum für das Landesfinale qualifizieren. Sportlehrer Rüdiger Nolte hatte den Schulentcheid für beide Jahrgänge organisiert. In jedem Jahrgang nahmen jeweils eine Jungen- und eine Mädchenmannschaft aus den fünf Parallelklassen teil. Gespielt wurde jeder gegen jeden. Nach vielen z.T. auch spannenden Spielen setzen sich am Ende sowohl bei den Mädchen als auch bei den Jungen die Mannschaften der beiden Sportklassen durch. Das war nicht überraschend, ist aber auch nicht selbstverständlich, da auch in den übrigen Klassen so manches verstecktes Sporttalent entdeckt wird und bei derartigen Schulturnieren für eine Überraschung sorgt. Die Siegermannschaften freuen sich nun auf den Bezirksentscheid Anfang April und wollen dort das Ticket für das Landesfinale lösen.



# **Volksbank Marienheide**